



Einladung zur Erikablütenwanderung im Bergsturzgebiet des Tschirgant

Jedes Frühjahr laden die rot leuchtenden Erikapolster im Forchet zu einer Wanderung ein.

Heuer starten wir am Infopoint des Naturpark Ötztal und schauen ans das naturgetreue Relief des Tales an. Die Lasertechnik zeigt uns, unter anderem, den Verlauf des Tschirgant-Bergsturzes, in dessen Gebiet wir uns anschließend anschauen werden.

Nach einer Wanderung durch den Wald mit den roten Frühlingsboten und dem Blick auf die Raiblerschichten geht es für alle Interessierte zur alljährlichen Vollversammlung in den Ambachhof.

Zu dieser bereits traditionellen Wanderung möchten wir alle ganz **herzlich einladen!** Teilnahme für alle kostenlos.

Auf Ihr Kommen freut sich das Team des Geozentrums Tiroler Oberland.
www.geozentrum-tirol.at

Wann: Samstag, 11. März 2017

Beginn: 14.00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz am Infopoint des Naturpark Ötztal bzw. Tourismusinformation in Ambach. Direkt an der Bundesstraße ins Ötztal, kurz vor Sautens.

Dauer: etwa 3 Stunden mit anschließender Vollversammlung, siehe beiliegende Einladung



Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt. Die Veranstalter übernehmen keine Verantwortung für Unfälle. Teilnahme auf eigenes Risiko.



Mitglied der ASKÖ-Tirol



Einladung

zum

20. Schmiede-Pepi-Gedächtnisschießen (Gruppenschießen) 2017

Termin: 8. März – 17. März 2017
Training: Dienstag, 7. März 2017 ab 19:00 Uhr
Finale: Samstag, 18. März 2017 – anschließend Siegerehrung

Modus: Eine Mannschaft besteht aus vier Schützen, wobei höchstens ein Wettkampfschütze (auch Hobbyschützen gelten als Wettkampfschützen) der laufenden Meisterschaft teilnehmen darf.

Teilnahmeberechtigt: Jedermann

Nenngeld: 22,00 € (Jugendgruppe: 12,00 € - bei einer Jugendgruppe müssen alle vier Teilnehmer jünger als 18 Jahre sein)

Nennungsschluss: **28. Februar 2017**

Nennungen an:
Gebhard Ennemoser
Tel.: 0664/8309763
email: gebhard.ennemoser@cni.at



Die Einteilungen werden den Gruppen zeitgerecht zugesandt und auf www.sg-roppen.com veröffentlicht. Auch die Ergebnislisten werden ab dem ersten Schießtag täglich aktuell auf unserer Homepage veröffentlicht .

Finale: Beim Finale werden die Vorrundenergebnisse der Mannschaften, die sich für das Finale qualifizieren nicht übernommen – alle Mannschaften beginnen bei 0!

Die besten **acht** Herren- und **acht** Damenmannschaften werden zum Finale eingeladen.

Mit der Hoffnung auf rege Teilnahme verbleibt

Ewald Auer
Schriftführer



Gebhard Ennemoser
Oberschützenmeister

Aktion Fastensuppe

TEILEN MACHT STARK - AKTION FASTENSUPPE

**ASCHERMITTWOCH, 01. März 2017
im Kultursaal von 10.30 Uhr bis 14.00 Uhr**

ALLE sind zum Suppenessen eingeladen! In diesem Jahr setzt sich die Kath. Frauenbewegung besonders für die Frauen in Nepal ein. Es sind dies Frauen, die durch das Erdbeben noch immer mit ihren Familien in äußerst ärmlichen Verhältnissen leben müssen. Doch auch zehn Jahre nach dem Bürgerkrieg prägen ungelöste politische wie auch soziale Probleme das Leben der Frauen in Nepal. Auf der Suche nach besseren Bedingungen landen sie vielfach in ausbeuterischen Arbeitsverhältnissen oder erfahren häusliche und sexuelle Gewalt. Durch die Unterstützung, ihnen Chancen auf Bildung durch einen Schulabschluss zu ermöglichen oder Kurse zu besuchen, wird den Frauen eine Möglichkeit geboten, in ihren Gemeinden durch weitere Kurse die Frauen darauf vorzubereiten, eine gewisse Selbständigkeit durch Kleingewerbe zu erlangen, wie z.B. den Verkauf von Mahlzeiten auf der Straße oder handwerkliche Tätigkeiten auszuführen. Sr. Leonardi und Pfarrer Peter freuen sich jedes Jahr über die Unterstützung, die ihnen durch die Aktion „Fastensuppe“ zuteilwird.



Alpenverein: 2 Tages Tour Großglockner

2 Tages Tour Großglockner Sektionstour

27.03. und 28.03.2017

Leitung: Neururer Klaus, Tel +43 660 3476623 oder klaus-neururer@drei.at

Charakteristik: Schöne klassische Tour auf den höchsten Berg Österreichs Übernachtung auf der Stüdlhütte Anmeldung: bis 31.01.2017

Ausrüstung: Schitouren- und Notfallausrüstung, Steigeisen, Klettergurt, Bickel

Treffpunkt: 06.00 Uhr, Pitztalbrücke

Kostenbeitrag: 30 Euro

Alpenverein - Großglocknertour - März 2017

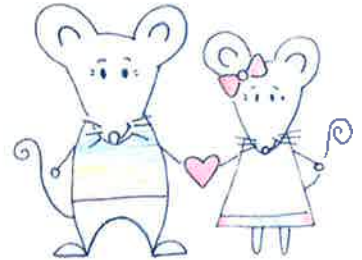




**Gemeinde
Roppen**

 **Kinderkrippe**

 **Knabbelmause Roppen**



Liebe Eltern!

**Am Montag 06. März 2017 findet von 14.00 – 16.00 Uhr die
Anmeldung für das Kinderkrippenjahr 2017/2018 in den
Räumlichkeiten der Kinderkrippe statt.**

Mitzubringen: Geburtsurkunde des Kindes

Ich bitte alle, die Interesse und einen Platz für Ihr Kind in unserer
Einrichtung wünschen, diesen Termin wahrzunehmen.

Bei Verhinderung bitte um telefonische Absage bzw. Vereinbarung
eines Ersatztermins unter der Nummer **0664-5943437**.

Auf Ihr Kommen freut sich die Krippenleitung

Santeler Claudia

Anmerkung: Unsere Einrichtung können Kinder im Alter von 18 Monaten bis
zum 3. Lebensjahr besuchen.



Neuer Obmann der ÖVP-Ortsgruppe Roppen

ROPPEN (bako). Unlängst lud die ÖVP-Ortsgruppe Roppen zur Jahreshauptversammlung in den Gasthof Rudigier ein. Viele Mitglieder, unter anderem Barbara Gstrein, Ing. Burkhard Röck, Stefan Rauch, Jochen Baumann, Patrick Raggl, Richard Natter, Mathias Tschiederer und Peter Prantl, lauschten den sehr treffenden und ernsten Worten des Ortsparteiobmannes Fritz Raggl. Erklärte seine Mitglieder

über den derzeitigen Stand der Gemeindevorhaben auf. Auch Ehrengast und Klubobmann Mag. Jakob Wolf richtete wie immer passende Worte an seine Parteimitglieder. Nach den üblichen verschiedenen Berichten des Vereins durch Prantl und Tschiederer verabschiedete sich Ortsparteiobmann Fritz Raggl und übergab das Ruder an Vizebürgermeister Günter Neururer, dem er viel Erfolg wünschte.



Vize-Bgm. Günter Neururer, der neu gewählte Ortsparteiobmann der ÖVP Roppen, sein Vorgänger Fritz Raggl und Jakob Wolf. Foto: Klotz

Neuer Obmann der ÖVP-Ortsgruppe Roppen

ROPPEN (bako). Unlängst lud die ÖVP-Ortsgruppe Roppen zur Jahreshauptversammlung in den Gasthof Rudigier ein. Viele Mitglieder, unter anderem Barbara Gstrein, Ing. Burkhard Röck, Stefan Rauch, Jochen Baumann, Patrick Raggl, Richard Natter, Mathias Tschiederer und Peter Prantl, lauschten den sehr treffenden und ernstesten Worten des Ortsparteiobmannes Fritz Raggl. Erklärte seine Mitglieder

über den derzeitigen Stand der Gemeindevorhaben auf. Auch Ehrengast und Klubobmann Mag. Jakob Wolf richtete wie immer passende Worte an seine Parteimitglieder. Nach den üblichen verschiedenen Berichten des Vereins durch Prantl und Tschiederer verabschiedete sich Ortsparteiobmann Fritz Raggl und übergab das Ruder an Vizebürgermeister Günter Neururer, dem er viel Erfolg wünschte.



Vize-Bgm. Günter Neururer, der neu gewählte Ortsparteiobmann der ÖVP Roppen, sein Vorgänger Fritz Raggl und Jakob Wolf. Foto: Klotz

Bezirksmeisterschaften mit dem Luftgewehr

HAIMING (ea). Auf dem Schießstand der Haiminger Schützen, der größten Schießanlage des Bezirkes Imst, fanden kürzlich die Luftgewehr-Bezirksmeisterschaften statt. 90 Sportschützinnen und -schützen kämpften in 16 Klassen um Edelmetall.

Bezirksmeisterin in der Frauenklasse wurde Franziska Stefani aus Roppen mit 404,8 Ringen, Silber ging an Carina Mair (Umhausen - 400,8), Bronze an Melanie Gritsch (Oetz - 388,4). In der Männerklasse wurde der Bezirksmeister in einem Finale der besten acht Schützen des Vorprogramms ermittelt. Favorit Hannes Patka aus Mieming behielt die Nerven und gewann das Finale mit 202,4 Ringen vor Johannes Stefani aus Roppen und Lukas Kammerlander aus Umhausen. Den Mannschaftstitel holte sich Mieming 1 mit Hannes Patka, Patricia Rangger, Christof Melmer und Angelika Sporer.

Die Klassensieger: Jugend 1 weiblich (20 Schuss stehend aufgelegt)

- Sandra Penz (Umhausen - 199,8 Ringe), Jugend 1 männlich - Lukas Schönherr (Nassereith - 196,2), Jugend 2 weiblich (20 Schuss stehend frei) - Lisa Hafner (Umhausen - 203,6), Jugend 2 männlich - Gregor Jeitner (Umhausen - 199,6), Jungschützinnen (40 Schuss stehend frei) - Anna-Maria Riml (Mieming - 393,0), Jungschützen - Lukas Alber (Haiming - 362,7), Juniorinnen - Patricia Rangger (Mieming - 402,2), Junioren (60 Schuss stehend frei) - Stephan Riedl (Mieming - 588,2), Seniorinnen - Angelika Sporer (Mieming - 396,0), Senioren 1 (40 Schuss) - Christof Melmer (Mieming - 399,0), Seniorinnen 2 - Monika Neurauter (Umhausen - 378,2), Senioren 2 - Erhard Hafner (Umhausen - 374,5), Senioren 3 (30 Schuss sitzend aufgelegt) - Sieglinde Losch (Mieming - 311,7), Frauen - Franziska Stefani (Roppen - 404,8), Männer - Hannes Patka (Mieming - Vorkampf 620,4; Finale 202,4), Mannschaft - Mieming 1 (1.611,5).

Bericht im Blickpunkt

Woche 9 Luftgewehr
Schützen



Die siegreichen Herren: Johannes Stefani (Silber), Hannes Patka (Gold) und Lukas Kammerlander (Bronze).

Fotos: Auer



Zielgenaue Damenmannschaft: Carina Mair (Silber), Franziska Stefani (Gold) und Melanie Gritsch (Gold).

Roppen 1 hat Titel erfolgreich verteidigt

Die Raiffeisen-Bezirksrundenwettkämpfe mit dem Luftgewehr endeten erfolgreich für Roppen 1.

BEZIRK IMST (ea). Mit der 14. Runde wurden die Raiffeisen-Bezirksrundenwettkämpfe 2016/17 mit dem Luftgewehr beendet. Roppen 1 mit Marie-Theres Auer, Franziska Stefani, Arabella Schauer und Johannes Stefani besiegte im letzten Wettkampf Roppen 2 mit dem rundenbesten Ergebnis von 1.558 Ringen (Roppen 2, 1.512) und holte sich damit erneut den Sieg bei den Meisterschaften. Umhausen 1 liegt punktgleich, aber mit weniger Ringen an der zweiten Stelle der Tabelle, Mieming 1 folgt auf dem dritten



Die siegreichen Roppener Schützen: Johannes Stefani, Franziska Stefani, Marie-Theres Auer und Arabella Schauer.

Foto: Auer

Platz. In der Tiroler Landesliga belegte die Roppener Mannschaft den hervorragenden dritten Platz, Mieming 1 wurde Siebter. Absteiger aus der Klasse A ist die Mannschaft Imst 1.

Die Klasse B wurde von Mieming 2 dominiert: Ohne Punkteverlust schossen sich Alois Larcher, Stephan Riedl, Sonja Kaspar und Anna-Maria Riml an

die Spitze und steigen damit in die Klasse A auf. Oetz 1 liegt an der zweiten Stelle der Klasse B, Haiming 1 ist Dritter.

Die besten Schützen der Raiffeisen-Bezirksrundenwettkämpfe waren Marie-Theres Auer (Roppen) mit einem Schnitt von 396,0 Ringen, Hannes Patka (Mieming – 393,31) und Franziska Stefani (Roppen – 390,92).

Schützen

Bericht im Blickpunkt - Woche 13

Einstimmig

VP Roppen wählte neuen Gemeindeparteiobmann

(mst) VBgm. Günter Neururer aus Roppen wurde einstimmig zum neuen Gemeindeparteiobmann gewählt. Er folgt Fritz Raggl nach.



GPO Günter Neururer, BPO Mag. Jakob Wolf und Fritz Raggl (v.l.)

Acht Jahre lang stand Fritz Raggl an der Spitze der Volkspartei Roppen. Kürzlich zog der Gemeindeparteiobmann bei der ordentlichen Jahreshauptversammlung Bilanz über die Partei- und Gemeindepolitik in den vergangenen acht Jahren. Fritz Raggl übergab die Funktion nach fast einem Jahrzehnt in jüngere Hände. Bei den Neuwahlen wurde VBgm. Günter Neururer einstimmig zum neuen Gemeindeparteiobmann gewählt. Zu seinen Stellvertretern

wurden, ebenfalls einstimmig, VP-Frauen Bezirksleiterin Barbara Gstrein, SB-Ortsobmann Richard Natter, JVP-Ortsobmann Patrick Raggl und WB-Ortsobmann Michael Tschiderer gewählt. Bezirksparteiobmann Jakob Wolf berichtete über aktuelle Themen aus dem Bezirk Imst sowie auf Landes- und Bundesebene. Er lobte die gute Zusammenarbeit mit dem scheidenden Obmann und dankte ihm für die ausgezeichnete Arbeit.

29./30. März 2017

Bericht in der Oberländer Rundschau - Woche 13 ÖVP

Aus vergangenen Tagen

Stephan Krismer oder das „Karrer Stöffele“

Priester, Klostergründer und Freiheitskämpfer

(Jo) Heuer zu Weihnachten jährt sich der Geburtstag von Stephan Krismer zum 240. Mal. Es war der 25. Dezember 1777, als der später im Volksmund als „Karrer Stöffele“ genannte Priester in Karres zur Welt kam. Obwohl in eine arme kinderreiche Familie hineingeboren, war es ihm möglich das Gymnasium in Brunneck und anschließend das Priesterseminar in Brixen zu absolvieren und sein weltliches Dasein als Priester zu leben.

Vielleicht war nicht nur sein geistliches Umfeld im Gymnasium ausschlaggebend, sich für den Priesterstand zu entscheiden, sondern auch, so könnte man zumindest glauben, vorbestimmend seine Geburt am Christtag 1777. Wie auch immer, für das religiöse Volk des Oberlandes scheint es ein Segen gewesen zu sein, ihn als Seelsorger gehabt zu haben. „Stephan Krismers Nähe zum gläubigen Volk, sein tiefes Mitgefühl für Leidende und seine Frömmigkeit und Liebe zur Kirche bleiben bis in unsere Tage vorbildhaft“, schreibt Johannes

Laichner, Pfarrer von Roppen, Karres, Karrösten und Mils, in seinem neuen Buch „Stephan Krismer ‚Karrer Stöffele‘ – Ein Glaubenspionier in bewegten Zeiten“. Überall, wo er seelsorgerisch tätig war, war er bald beim gläubigen Volk beliebt und hat dort auch seine Spuren hinterlassen. Vor allem seine Klostergründungen in Ried, Imst und Kronburg zeugen heute noch von seiner Schaffenskraft.

RELIGIONSFREIHEIT. Stephan Krismer war aber auch das Schicksal bestimmt, als junger Prie-



Pfarrer Johannes Laichner las unlängst im Imster Schützenheim aus seinem Buch „Stephan Krismer – ‚Karrer Stöffele‘ – Ein Glaubenspionier in bewegten Zeiten“, welches im Pfarramt Roppen unter 0676 87307595 bezogen werden kann. Der Erlös kommt der Kirchenrenovierung in Karres zugute.



Stephan Krismer. Porträt von Hans Kapferer aus dem Jahre 1851 im Klosterle der Barmherzigen Schwestern in Kronburg.

ster in einer wirren Zeit leben zu müssen. Es war die Zeit, in der Tirol unter bayrischer Herrschaft stand. Vieles an diesem Zustand missbilligte Kris-

mer und tat es auch öffentlich kund. Besonders die Einschränkungen religiöser Freiheit, kirchlichen Brauchtums und an der Ausübung seiner priesterlichen Pflichten. Vielleicht mögen auch diese Umstände Gründe gewesen sein, sich an den Tiroler Freiheitskämpfen 1809 zu beteiligen – weswegen ihn später zeitlebens

Krismer Stefan Karrer Stöffele

Bericht in der Oberländer Rundschau - Woche 13

Stöffele
Krismer
Stefan

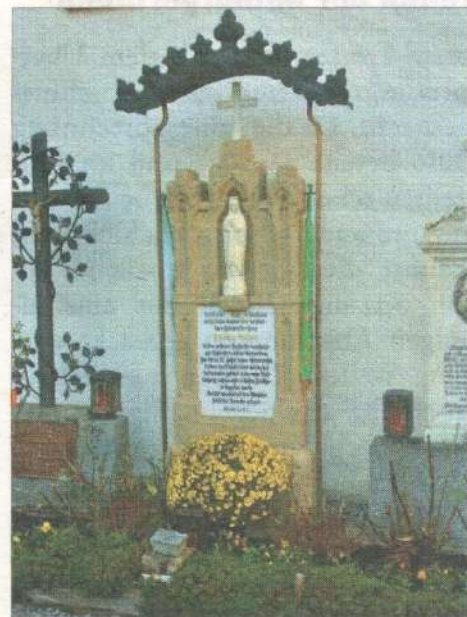


Gedenktafel an der Karrer Pfarrkirche.

RS-Fotos: Krismer

Schuldgefühle plagten. Er ist aber, nicht so wie Haspinger, ein Fanatiker und Hetzer gewesen. Als engster Berater von Andreas Hofer bei der vierten Schlacht am Bergisel habe er dem Sandwirt von dieser sogar abgeraten. Bei der „Giggler-Tobl-Schlacht“ am 24. November 1809 befahl er 120 Mädchen und Frauen, die den kämpfenden Männern zu Hilfe kamen. Dabei hat laut Augenzeugen seine Häuserin – seine Schwester Juliana – einen bayrischen Offizier mit einem gezielten Gewehrschuss ins Knie kampfunfähig gemacht.

KARRER STÖFFELE. Das „Karrer Stöffele“ ist auch mit hohen weltlichen Würdenträgern in Berührung gekommen. Einmal erfreulich die Predigt vor Kaiser Franz Joseph und traurig, als er dem am 9. August 1854 bei Brennbiel tödlich verunglückten Sachsenkönig Friedrich August II die Sterbesakramente spendete und ein Jahr später in der von der Königinwitwe Maria Anna von Bayern gestifteten Königskapelle die Seelenmesse hielt. Von der Wittelsbacherin



„Stöffeles“ letzte Ruhestätte am Friedhof in Kronburg.

starb dort am 6. April 1858. Sie ist am Pfarrfriedhof in Imst begraben.

Suche nach Nahversorger geht in die Zielgerade

In Roppen scheint neuer Pächter für Adeg-Laden gefunden

(ado) Bei der Suche nach einem Nahversorger für die nicht einmal 1800 Einwohner zählende Oberländer Gemeinde scheint man fündig geworden zu sein: Der gelernte Kaufmann Thomas Seelos besucht bereits eine Einschulung bei Adeg und zeigt sich begeistert von Räumlichkeiten und Lage. Der Gemeinderat hat inzwischen die notwendigen Beschlüsse gefasst, die dem neuen Pächter jene Unterstützung gewähren, die vermutlich notwendig ist, um in Roppen als Nahversorger überleben zu können.



Bald sollte die Ladentür in Roppen wieder geöffnet sein.

RS-Fotos: Dorn

Leicht war es für die Gemeinde Roppen nicht, jemanden zu finden, der bereits ist, in Konkurrenz zu den 15 anderen Lebensmittelgeschäften zwischen Imst und Ötztal-Bahnhof zu treten. Doch nach mehreren Monaten Verhandlung mit dem Handelsunternehmen Adeg zeichnet sich eine Einigung ab: So hat sich der Konzern bereit erklärt, den Einkauf der Einrichtung für den neuen Pächter dann zu übernehmen, wenn die Gemeinde diesem im Gegenzug Miete und Betriebskosten erlässt. Den dazu notwendigen Gemeinderatsbeschluss konnte Bürgermeister Ingo Mayr nun dem Konzern vorlegen, diese Woche erwartet man nun die Entscheidung von Adeg. Welche der von Wedl der Gemeinde kostenlos überlassenen Einrichtungsgegenstände im neuen Geschäft verwendet werden können, muss noch überprüft werden. Nach knapp einem Jahr geschlossener Ladentüren sollten sich die Roppener im Frühjahr wieder

über einen wohlsortierten Lebensmittelladen im Herzen der Gemeinde freuen können. Damit das Geschäft für den neuen Pächter nicht zu einem Minusgeschäft wird, appelliert Mayr neben der Bevölkerung auch an die Vereine, ihre Einkäufe künftig bei Seelos zu tätigen. Die Gemeinde werde das Geschäft in Sachen Marketing unterstützen, außerdem werde überlegt, den Vereinen den Einkauf dadurch schmackhaft zu machen, dass der Bezug von Förderungen damit verknüpft wird.

KINDERBETREUUNG. Bei der jüngsten Gemeinderatssitzung in Roppen wurde zudem über die weitere Vorgangsweise bei der Kinderbetreuung diskutiert. Denn auch wenn sich in letzter Zeit in der Gemeinde einiges getan hat, steht eine längerfristige Lösung immer noch aus. So wurde kurzfristig eine zweite Kinderkrippengruppe installiert und ab Herbst wird eine dritte Kindergar-



Einstimmig wurde der Erlass von Miete und Betriebskosten beschlossen.

1./2. März 2017

tengruppe in den adaptierten Friseur-Räumlichkeiten Platz finden. Doch mit einer Kinderzahl von 57 stößt man schon dermaßen an die Grenze, dass die Gruppengröße erhöht werden musste. Ob nun im Gebäudebestand mehr Kapazität für die Kinderbetreuung vorhanden wäre, wie bisher ausgeschöpft, oder ob nicht doch ein Neubau unumgänglich ist, soll nun geprüft werden: Zu diesem Zweck werden nun die Räumlichkeiten von Turnsaal, Volksschule, Geschäftshaus, altem Gemeindeamt und Kultursaal digitalisiert und einer Analyse unterzogen. „Die Digitalisierung der Räumlichkeiten ist der Grundstock für jede weitere Entscheidung“, zeigt sich Gemeinderat Burkhard Röck überzeugt. „Meiner Meinung nach geht’s nicht in den bestehenden Räumlichkeiten“, sieht dagegen Mayr anders als Gemeinderat Peter Hörburger zu wenige Möglichkeiten im Bestand gegeben. „Es geht mir bei der Kinderbetreuung ein bisschen zu langsam vorwärts“, forderte Gemeindevorstand Jochen Baumann baldigst eine Grundsatzentscheidung darüber, ob die Kinderbetreuung zukünftig im Bestand oder in einem Neubau untergebracht werden sollte. Auch der Dorfchef betonte: „Es ist zwingend notwendig, dass wir zu einer Entscheidung kommen“ und



Thomas Seelos folgt gespannt der Gemeinderatssitzung.

leitete die geforderte Digitalisierung in die Wege.

Nahversorger Adeg Seelos Lebensmittel

Bericht in der
Oberländer Rundschau
Woche 9

Schwerfahrzeug stand in Flammen

ROPPEN. Am 13. März gegen 14 Uhr fing aus bisher unbekannter Ursache in Roppen ein Lkw während der Fahrt auf der Dorfstraße im Bereich des Führerhauses Feuer. Der Fahrer versuchte, den Brand mit einem Feuerlöscher zu löschen, was ihm jedoch nicht gelang. Die Feuerwehr Roppen konnte das Feuer innerhalb kurzer Zeit löschen. Der Lkw wurde schwer beschädigt, Personen kamen nicht zu Schaden.



Der Lkw brannte in Roppen vollkommen aus.

Foto: ZOOM.Tirol

Rundenwettkämpfe mit den Luftgewehr-Schützen

BEZIRK IMST (ea). In der vorletzten Runde der Raiffeisen-Bezirksrundenwettkämpfe mit dem Luftgewehr siegte Titelverteidiger Roppen 1 mit den Schützen Marie-Theres Auer, Franziska Stefani, Johannes Stefani und Arabella Schauer gegen die Mieminger Einsermannschaft mit 1.552 gegenüber 1.541 Ringen. Damit ist der neuerliche Titelgewinn wohl nur mehr Formsache, wartet in der letzten Runde doch „nur“ die eigene Zweiermannschaft als Gegner. In der Klasse B gab es Siege für die favorisierten Mannschaften, Fixaufsteiger Mieming 2 erzielte dabei mit 1.492 Ringen das beste Ergebnis dieser Klasse. Die Klasse C beendete die Meisterschaft mit der zehnten Runde. Oetz 2 liegt ohne Punkteverlust in Führung und kämpft dank der guten Ergebnisse in der nächsten Saison in der Klasse B um Punkte. Tarrenz 2, das lange als zweiter Aufsteiger feststand, verspielte



Beste Schützin: Marie-Theres Auer aus Roppen.

Foto: Auer

in der letzten Runde mit einem mageren Ergebnis den gesamten Vorsprung auf den Vorletzten der Klasse B und muss daher ein weiteres Jahr in der Klasse C schießen.

Bei den Einzelergebnissen brillierten die zwei besten Schützen der Rundenwettkämpfe: Marie-Theres Auer (Roppen) erzielte 397 Ringe, Hannes Patka (Mieming) 398 Ringe.

Berichte im Blickpunkt - Woche 12 Unfall Feuerwehr Luftgewehr Schützen



Gefördert von



Obst- und Gartenbauverein

Roppen

E I N L A D U N G

Vortragstitel: Rebschnittkurs

Referent: Ing. Ulrich Zeni

Datum: 24. März 2017

Zeit: 14:00 Uhr

**Ort: Im Garten von
Köll Alois und Heiss Gerhard**

Auf viele BesucherInnen dieser Veranstaltung freut sich der Vorstand des
Obst- u. Gartenbauvereines.

FÜR DEN VORSTAND

Obmann/Obfrau:

SchriftführerIn:

TEILEN MACHT STARK

AKTION FASTENSUPPE

ASCHERMITTWOCH, 01. März 2017 im Kultursaal

von 10.30 Uhr bis 14.00 Uhr

ALLE sind zum Suppenessen eingeladen!



In diesem Jahr setzt sich die Kath. Frauenbewegung besonders für die Frauen in Nepal ein. Es sind dies Frauen, die durch das Erdbeben noch immer mit ihren Familien in äußerst ärmlichen Verhältnissen leben müssen. Doch auch zehn Jahre nach dem Bürgerkrieg prägen ungelöste politische wie auch soziale Probleme das Leben der Frauen in Nepal. Auf der Suche nach besseren Bedingungen landen sie vielfach in ausbeuterischen Arbeitsverhältnissen oder

erfahren häusliche und sexuelle Gewalt.

Durch die Unterstützung, ihnen Chancen auf Bildung durch einen Schulabschluss zu ermöglichen oder Kurse zu besuchen, wird den Frauen eine Möglichkeit geboten, in ihren Gemeinden durch weitere Kurse die Frauen darauf vorzubereiten, eine gewisse Selbständigkeit durch Kleingewerbe zu erlangen, wie z.B. den Verkauf von Mahlzeiten auf der Straße oder handwerkliche Tätigkeiten auszuführen.

Sr. Leonardi und Pfarrer Peter freuen sich jedes Jahr über die Unterstützung, die ihnen durch die Aktion „Fastensuppe“ zuteilwird.

Am Montag, den 13. März 2017 wurde die FF-Roppen um 14:12 Uhr zu einem LKW-Brand alarmiert. Ein mit Baumaterialien beladener LKW fuhr von der Bundesstraße B171 kommend Richtung Ortsteil Waldele. Kurz nach der Einfahrt bemerkte der Fahrer, dass hinter der Fahrerkabine Rauch aufstieg. Der Fahrer konnte sich noch rechtzeitig in Sicherheit bringen. Beim Eintreffen der ersten Fahrzeuge der FF-Roppen stand die komplette Fahrerkabine bereits in Vollbrand. Vom Einsatzleiter wurde ein umfangreicher Aussenangriff mittels HD-Rohr und einem C-Rohr angeordnet. Nachdem der Fahrzeugbrand gelöscht und eine Kontrolle mittels Wärmebildkamera durchgeführt wurde, war die Feuerwehr noch beim Abtransport des Fahrzeuges behilflich. Nach ca. 2 Stunden war der Einsatz für die Feuerwehr Roppen beendet. Die FF-Roppen stand mit 4 Fahrzeugen und 20 Mann im Einsatz.

Bericht: FF-Roppen

Foto: FF-Roppen





Amtssigniert. SID2017031141247
Informationen unter: amtssignatur.tirol.gv.at

Bezirkshauptmannschaft Imst

Amtstierarzt

Mag. Gerold Auer

Telefon +43(0)5412/6996-5345

Fax +43(0)5412/6996-745386

bh.imst@tirol.gv.at

DVR:00014745

An alle Gemeinden des Bezirkes Imst

per eMail

Geflügelpest Aufhebung der Stallpflicht

Geschäftszahl IM-V-TS-12/1-2017

Imst, 27.03.2017

Sehr geehrte Bürgermeister!

Bezugnehmend auf die Kundmachung GZ. IM-V-TS-12/1-2017 vom 16.01.2017, betreffend die Biosicherheitsmaßnahmen aufgrund der Geflügelpest darf mitgeteilt werden, dass das Bundesministerium für Gesundheit und Frauen die damals verordnete **Stallpflicht für Hausgeflügel ab Samstag, 25.03.2017, 00:00 Uhr, aufgehoben** hat.

Weiterhin sind jedoch bestimmte Vorsichtsmaßnahmen einzuhalten, durch die ein möglicher Eintrag von Vogelgrippe aus der Wildvogelpopulation in unserer Hausgeflügelbestände vermieden werden soll:

- Kontakt von Hausgeflügel mit Wildvögeln (Wasser-/Greifvögel) und deren Kot ist bestmöglich zu verhindern.
- Das Füttern und Tränken muss im Stall oder einem Unterstand erfolgen, wo der Zuflug von Wildvögeln erschwert wird.
- Die Tränkung der Tiere darf nicht mit Wasser aus Sammelbecken oder Oberflächenwasser erfolgen, zu dem Wildvögel Zugang haben.
- Sorgfältige Reinigung und Desinfektion von Gerätschaften, Beförderungsmitteln und Ladeplätzen von Geflügel.
- Weiterhin gilt eine verschärfte Anzeigepflicht bei verdächtigen Krankheitserscheinungen in Geflügelhaltungen sowie die Meldepflicht beim Auffinden von toten Wasser- oder Greifvögeln.

Diese Vorsichtsmaßnahmen gelten für alle Geflügelhalter, auch für die nichtkommerzielle Kleinhaltung.

Auf die Information des Bundesministeriums für Gesundheit und Frauen wird hingewiesen:

<https://www.verbrauchergesundheit.gv.at/tiere/HPAI.html>

Sie werden daher gemäß § 9 der Geflügelpest-Verordnung aufgefordert, den betroffenen Personenkreis (Geflügelhalter) diese Anordnung in ortsüblicher Weise kundzumachen.

Mit freundlichen Grüßen

Für den Bezirkshauptmann

Mag. Gerold Auer

Ergeht an:

Gemeinde Arzl i.P., per E-Mail an: gemeinde@arzl-pitztal.tirol.gv.at

Gemeinde Haiming, per E-Mail an: gemeinde@haiming.tirol.gv.at

Gemeinde Imsterberg, per E-Mail an: gemeinde@imsterberg.tirol.gv.at

Gemeinde Jerzens, per E-Mail an: gemeinde@jerzens.tirol.gv.at

Gemeinde Karres, per E-Mail an: gemeinde@karres.tirol.gv.at

Gemeinde Karrösten, per E-Mail an: gemeinde@karroesten.tirol.gv.at

Gemeinde Längenfeld, per E-Mail an: gemeinde@laengenfeld.tirol.gv.at

Gemeinde Mieming, per E-Mail an: gemeinde@mieming.tirol.gv.at

Gemeinde Mils b.l., per E-Mail an: gemeinde@mils-bei-imst.tirol.gv.at

Gemeinde Mötz, per E-Mail an: gemeinde@moetz.tirol.gv.at

Gemeinde Nassereith, per E-Mail an: gemeinde@nassereith.tirol.gv.at

Gemeinde Obsteig, per E-Mail an: gemeinde@obsteig.tirol.gv.at

Gemeinde Oetz, per E-Mail an: gemeinde@oetz.tirol.gv.at

Gemeinde Rietz, per E-Mail an: gemeinde@rietz.at

Gemeinde Roppen, per E-Mail an: amtsleiter@roppen.tirol.gv.at

Gemeinde Sautens, per E-Mail an: gemeinde@sautens.tirol.gv.at

Gemeinde Silz, per E-Mail an: gemeinde@silz.tirol.gv.at

Gemeinde Sölden, per E-Mail an: amtsleiter@soelden.tirol.gv.at

Gemeinde St. Leonhard i.P., per E-Mail an: gemeinde@st-leonhard-pitztal.tirol.gv.at

Gemeinde Stams, per E-Mail an: gemeindeamt@stams.tirol.gv.at

Gemeinde Tarrenz, per E-Mail an: gemeinde@tarrenz.tirol.gv.at

Gemeinde Umhausen, per E-Mail an: gemeinde@umhausen.gv.at

Gemeinde Wenns, per E-Mail an: gemeinde@wenns.tirol.gv.at

Stadtgemeinde Imst, per E-Mail an: gemeinde@imst.gv.at



Kundmachung

**zur Sitzung des Gemeinderates
am Montag, den 27. März 2017 um 19.30 Uhr
im Sitzungssaal des Gemeindeamtes**

TAGESORDNUNG

- Pkt. 1) Beratung und Beschlussfassung der Jahresrechnung für das Jahr 2016.
- Pkt. 2) Beratung und Beschlussfassung bezüglich verschiedener Raumordnungsangelegenheiten.
- Pkt. 3) Beratung und Beschlussfassung bezüglich verschiedener Wohnbauförderungsansuchen.
- Pkt. 4) Anträge, Anfragen und Allfälliges.
- Pkt. 5) Personalangelegenheiten.

Die Sitzung ist grundsätzlich „öffentlich“

Angeschlagen am: 15.03.2017

Abzunehmen am: 28.03.2017

Abgenommen am:

Der Bürgermeister:

Mayr Ingo e.h.



Kundmachung

**zur Sitzung des Gemeinderates
am Montag, den 27. März 2017 um 19.30 Uhr
im Sitzungssaal des Gemeindeamtes**

TAGESORDNUNG

- Pkt. 1) Beratung und Beschlussfassung der Jahresrechnung für das Jahr 2016.
- Pkt. 2) Beratung und Beschlussfassung bezüglich verschiedener Raumordnungsangelegenheiten.
- Pkt. 3) Beratung und Beschlussfassung bezüglich verschiedener Wohnbauförderungsansuchen.
- Pkt. 4) Anträge, Anfragen und Allfälliges.
- Pkt. 5) Personalangelegenheiten.

Die Sitzung ist grundsätzlich „öffentlich“

Angeschlagen am: 15.03.2017

Abzunehmen am: 28.03.2017

Abgenommen am:

Der Bürgermeister:

Mayr Ingo e.h.



Roppen, am 27.3.2017

SITZUNGSPROTOKOLL

der Gemeinderatssitzung vom 27. März 2017

Anwesend:

Bgm. Mayr Ingo (Vorsitzender), GR Mayr Brigitte, GV Walser Günther, GR Schöpf Johanna, GR Pfausler Dominik, Vbgm. Neururer Günter, GR Larcher Mari, GR Ing. Röck Burkhard, GR Ennemoser Martin, GR Gstrein Barbara und GR Raggl Patrick

Ersatzmitglieder: Mag. Raggl Thomas als Ersatz für Mag. Baumann Joachim und Neururer Benjamin als Ersatz für Hörburger Peter

Schriftführer: Röck Harald

Weiters: Buchhalterin Walser Sonja

keine Zuhörer

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

Vbgm. Neururer Günter beantragt die zusätzliche Aufnahme folgenden Punktes auf die Tagesordnung:

- Pkt. 4) Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgangsweise für die Schaffung von Kinderbetreuungseinrichtungen.**

Die Aufnahme dieses Punktes auf die Tagesordnung wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

Allfälliges wird somit zu Pkt. 5) – Personalangelegenheiten zu Pkt. 6)

Weiters beschließt der Gemeinderat einstimmig, dass der Punkt 6) „Personalangelegenheiten“ unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt wird.

somit TAGESORDNUNG

- Pkt. 1) *Beratung und Beschlussfassung der Jahresrechnung für das Jahr 2016.*
- Pkt. 2) *Beratung und Beschlussfassung bezüglich verschiedener Raumordnungsangelegenheiten.*
- Pkt. 3) *Beratung und Beschlussfassung bezüglich verschiedener Wohnbauförderungsansuchen.*
- Pkt. 4) *Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgangsweise für die Schaffung von neuen Kinderbetreuungseinrichtungen.*
- Pkt. 5) *Anträge, Anfragen und Allfälliges.*
- Pkt. 6) *Personalangelegenheiten.*

Zu Pkt. 1) Jahresrechnung für das Jahr 2016

Beschlussfassung:

Unter dem Vorsitz des Vizebürgermeisters beschließt der Gemeinderat auf Grund des Prüfungsergebnisses vom 8.3.2017 und nach Feststellung der ordnungsgemäßen Auflage der Jahresrechnung, gegen die keinerlei Einwände erhoben wurden, mit 12 Ja-Stimmen die Jahresrechnung für das Rechnungsjahr 2016 einstimmig genehmigend zu verabschieden und dem Rechnungsleger die Entlastung zu erteilen.

Ordentlicher Haushalt:

Einnahmenabstattung	€	5.306.240,80
Ausgabenabstattung	€	4.594.344,96
Somit Kassenbestand	€	711.895,84
+ Einnahmerückstände	€	540.657,50
- Ausgabenrückstände	€	162.502,01
Rechnungsergebnis 2016	€	1.090.051,33

Außerordentlicher Haushalt:

Einnahmenabstattung	€	110.446,28
Ausgabenabstattung	€	110.446,28
Somit Kassenbestand	€	0,00
- Ausgabenrückstände	€	0,00
Rechnungsergebnis 2016	€	0

Jahresergebnis 2016	€	1.090.051,33
----------------------------	----------	---------------------

Die noch nicht beschlossenen Überschreitungen lt. Jahresrechnung 2016 werden einstimmig mit 12 Ja-Stimmen beschlossen.

Bgm. Mayr bedankt sich für das Vertrauen und vor allem den MitarbeiterInnen in der Gemeindestube für ihre vorbildliche Arbeit.

Zu Pkt. 2a) Umwidmung einer Teilfläche der Gp. 5462/1 – Waldele – Neururer Christoph

Beschlussfassung:

Der Gemeinderat der Gemeinde Roppen hat in seiner Sitzung am 28.11.2016 zu Tagesordnungspunkt 2g einstimmig, den von DI Rauch Friedrich – PlanAlp, ausgearbeiteten Entwurf, Zl. fwp_rop16024_v1.mxd, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes, im Bereich des Grundstückes 5462/1 (Waldele – Neururer Christoph) mit einer Teilfläche von ca. 1.116 m², von derzeit Freiland in künftig Sonderfläche SLalg Lagerplatz mit Lagergebäude für landwirtschaftliche Geräte und Hackgut gemäß § 42 (1) TROG beschlossen und der Abt. Bau- und Raumordnung beim Amt der Tiroler Landesregierung vorgelegt.

Mit Schreiben der Abt. Bau- und Raumordnungsrecht vom 21.2.2017, Zl. RoBau-2-216/1/129-2017 wurde der Gemeinde eine Widmungsänderung nach § 47 TROG empfohlen und angeraten die Stellungnahmen der Bezirksforstinspektion und Wildbachverbauung einzuholen. Dieser geänderte Planentwurf des Raumplaners und die vorgenannten positiven Stellungnahmen liegen nun vor.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Roppen am 27.3.2017 einstimmig, gemäß § 113 Abs. 3 iVm §§ 71 Abs. 1 und 64 Abs. 4 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101 den von DI Rauch Friedrich – PlanAlp, Zl. fwp_rop16024_v1.mxd, ausgearbeiteten und geänderten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Roppen, im verkürzten Verfahren durch zwei Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht eine Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Roppen im Bereich des **Grundstückes 5462/1** (Waldele – Neururer Christoph), mit einer Teilfläche von ca. 1.116 m², **von derzeit Freiland in künftig Sonderfläche für land- und forstwirtschaftliche Gebäude und Anlagen 4 ... Lagerplatz mit Lagergebäude für forstwirtschaftliche Geräte und Hackgut gemäß § 47 TROG vor.**

Gleichzeitig wird gemäß § 113 Abs. 3 iVm 71 Abs. 1 lit. a TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Zu Pkt. 2b) Umwidmung im Bereich Lehne (Bundesforste) – Gpn. 374, .369, 373, 346

Beschlussfassung:

Der Gemeinderat der Gemeinde Roppen hat in seiner Sitzung vom 16.1.2017 zu Tagesordnungspunkt 2b einstimmig die Auflage des lt planlicher Darstellung des Raumplaners DI Rauch Friedrich (PlanAlp Ziviltechniker GmbH.), Zl. fwp_rop16033_v1 ausgearbeiteten Entwurfes über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Roppen, im Bereich der Gp. 374 und der Bp. .369 sowie von Teilflächen der Gpn. 373 und 346 (Lehne), von derzeit Allgemeines Mischgebiet gem. § 40 (2) TROG in künftig Allgemeines Mischgebiet gem. § 40 (2) mit Einschränkung auf Wohnungen gem. § 40 (6) zur öffentlichen Einsichtnahme in der Zeit vom 23.1.2017 bis zum 21.2.2017 beschlossen.

Während der Auflage- und Stellungnahmefrist ist folgende Stellungnahme eingelangt:

Einwand des Liegenschaftseigentümers der EZ 854, der Österreichische Bundesforste AG, betreffend derer Grundstücke .369 und 374.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Roppen mit nachfolgender Begründung der Stellungnahme keine Folge zu geben:

Der gegenständliche Bereich ist im bestehenden Örtlichen Raumordnungskonzept für eine vorwiegend gewerblich gemischte Nutzung vorgesehen. Diese Festlegung wird in der knapp vor dem Beschluss stehenden Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes noch bekräftigt. Aufgrund der direkten Nachbarschaft eines seit längerem bestehenden, florierenden Gewerbebetriebes und der direkten Nähe der Arlbergbahn lässt eine Wohnnutzung im gegenständlichen Bereich erhebliche Nutzungskonflikte erwarten, die unabhängig davon entstehen, ob es sich um geförderte oder frei finanzierte Wohnungen handelt. Die vorgesehene Widmungsänderung setzt die Festlegungen des bestehenden Örtlichen Raumordnungskonzeptes wie auch der kurz vor Beschlussfassung stehenden Fortschreibung des ÖRK um und erhält die Baulandeigenschaft für eine gewerbliche Nutzung, beschränkt eine allfällige Wohnnutzung aber auf den Betriebsinhaber und das Aufsichts- und Wartungspersonal.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Roppen am 27.3.2017 einstimmig, gemäß § 66 Abs. 4 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, die Erlassung des von DI Rauch Friedrich (Planalp Ziviltechniker GmbH.), Zahl fwp_rop16033_v1, ausgearbeiteten Entwurfes über die Änderung des Flächenwidmungsplanes **im Bereich der Gp. 374 und der Bp. .369 sowie von Teilflächen der Gpn. 373 und 346 (Lehne) von derzeit Allgemeines Mischgebiet gem. § 40 (2) TROG in künftig Allgemeines Mischgebiet gem. § 40 (2) mit Einschränkung auf Wohnungen gem. § 40 (6).**

Zu Pkt. 3) **Verschiedene Wohnbauförderungsansuchen**

Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Antragstellern „ **Martina Köll, Holzmann Nadine und Jürgen, Kneißl Alexander und Schuchter Franziska, sowie Kaya Özlem**“ eine Gemeinde-Wohnbauförderung in der Höhe einer anteilmäßigen Rückvergütung des bezahlten Erschließungsbeitrages zu gewähren.

Zu Pkt. 4) **Weitere Vorgangsweise Schaffung Kinderbetreuungseinrichtung**

Vbgm. Neururer Günter schlägt vor, dass künftig regelmäßige Zusammenkünfte des Ausschusses „Kinderbetreuungseinrichtung“ (z.B. alle 3 Wochen) stattfinden sollen.

Diese Zusammenkünfte, bei denen intensives Projektmanagement und Projektkoordination betrieben werden soll, könnten dazu beitragen, dass das Projekt noch rascher vorangetrieben wird und es zu keinen zeitlichen Verzögerungen kommt.

Dieser Vorschlag wird von den Gemeinderäten einhellig positiv gesehen.

Bgm. Mayr schlägt vor, analog des Beschlusses bei der letzten Gemeinderatssitzung, für die nächste Zusammenkunft des Ausschusses noch das Ergebnis der dzt. laufenden Raumaufnahme (Visualisierung der Gemeinde-Bestandsgebäude) durch die AVT abzuwarten, das voraussichtlich übernächste Woche vorliegen müsste.

Beschlussfassung:

Auf Antrag von Vbgm. Neururer Günter beschließt der Gemeinderat einstimmig, ab sofort im Rhythmus von ca. 3 Wochen regelmäßige Zusammenkünfte des „Ausschusses für die Kinderbetreuungseinrichtung“ vorzunehmen.

Zu Pkt. 5) **Anträge, Anfragen und Allfälliges**

Unter Punkt „Anträge, Anfragen und Allfälliges“ wurde über folgende Themen diskutiert:

- Bgm. Mayr informiert den Gemeinderat, dass die Baulandumlegungsabteilung des Amtes der Tiroler Landesregierung am 7. März die Baulandumlegung Peibl-Platz eingeleitet hat. Alle Unterschriften (Zustimmungen) der betroffenen Grundbesitzer liegen vor. Die Flächen werden demnächst vom Vermesser ausgesteckt.

- Bgm. Mayr und VizeBgm Neururer informieren den Gemeinderat über die Zusammenkunft mit Vertretern der Fa. ADEG und dem Pächter und die bislang positiven Ergebnisse der Gespräche. Eine endgültige Entscheidung der Fa. ADEG wird diese Woche erwartet, aber es schaut so aus, dass ab ca. Juni wieder eine Nahversorgung im Dorf angeboten werden kann. Da es unabhängig von der Entscheidung der Fa. ADEG und der künftigen Nutzung der leerstehenden Räume erforderlich ist, Adaptierungen vorzunehmen, hat die Gemeinde schon mit den entsprechenden Arbeiten begonnen, um weitere zeitliche Verzögerungen zu vermeiden. Die Gemeinde wird ca. 25.000,-- Euro in diese Sanierungsarbeiten (neue Böden, elektrische Anschlüsse, sowie Erfüllung der gewerberechtlichen und lebensmittelrechtlichen Behördenauflagen) investieren müssen, die Fa. ADEG wird ca. 186.000,-- Euro für die Einrichtung, neue Beleuchtung usw. investieren.
- Bgm. Mayr, GV Walser Günter und Vbgm. Neururer Günter informieren den Gemeinderat über deren Zusammenkunft mit Herrn Ing. Nagele von der ÖBB bzgl. Erschließung der Riedegg-Siedlung. Bei diesem Treffen wurde der Gemeinde zugesichert, dass seitens der ÖBB eine Machbarkeitsstudie für eine neue Unterführung zur Riedegg-Siedlung ausgearbeitet wird (die Gemeinde hat sich mit 50% der Kosten zu beteiligen).
- Bgm. Mayr informiert den Gemeinderat über die nun vorliegende Machbarkeitsstudie des Raumplaners DI Rauch für eine 3. Baustufe im Gewerbepark Bundesstraße. Inzwischen hat auch eine Vorort-Besichtigung des Bgm. und Vbgm. mit Prantl Peter über die Möglichkeit einer Aufschüttung des östlichen Talkessels stattgefunden. Angestrebt wird eine ähnliche, für die Gemeinde kostengünstige Lösung, wie bei der damaligen Baustufe 2. Parallel gab es diese Woche ein Gespräch des Bgm. mit dem Steuerberater Walder Gerold, der nun die realistischen Grundstückspreise ermitteln wird. Erst dann kann die Gemeinde an die Grundstückseigentümer herantreten. Ein Modell mit der Einbindung des Tiroler Bodenfonds, wie bei den vorangegangenen Baustufen, wird vom Gemeinderat abgelehnt.
- Vbgm. Neururer Günter informiert den Gemeinderat über die Möglichkeit einer Besichtigung der Abwasseranlage des ABV in Stams am Dienstag, den 23. Mai um 19 Uhr zu der alle Gemeinderäte der Verbandsgemeinden eingeladen sind. Außerdem lädt Vbgm. Neururer für kommenden Samstag für die Dorfputzaktion ein (Start ist um 8:30 Uhr) am Schulhausplatz. Bgm. Mayr erinnert die Gemeinderäte an das am kommenden Freitag vom Kulturausschuss organisierte Konzert der Musikgruppe Tyrol Inn Stones.
- Auf Anraten von Vbgm. Neururer Günter ist der Gemeinderat einstimmig dafür, dass bei der Kirchenmauer wieder ein Verkehrszeichen „Halten und Parken verboten“ angebracht wird.

Gemäß § 115 Abs. 2 der Tiroler Gemeindeordnung 2001 können Gemeindebewohner, die behaupten, dass durch diesen Beschluss des Gemeinderates Gesetze oder Verordnungen verletzt wurden beim Gemeindeamt Roppen schriftlich Aufsichtsbeschwerde erheben.

Information der Gemeinde



Sehr geehrte GemeindebürgerInnen!

Der winterdienstliche Einsatz auf unseren Straßen geht dem Ende zu. Um die Staubbelastung gering zu halten , wird ab Montag, den 20. März 2017 mit der Straßenkehrung begonnen.

Fahrzeuge bitte nicht kehrbehindernd abstellen.

**Für die Gemeinde Roppen
Bgm. Ingo Mayr**

Information der Gemeinde



Am Mittwoch den 29. März 2017 ist die Gemeindefraße im Ortsteil Waldele wegen Grabungsarbeiten in der Zeit von 8.30 bis 17.00 Uhr in beide Richtungen für den gesamten Verkehr gesperrt!

Die Sonne in deinem Lachen,
die Sonne in deiner Stimme,
die Sonne deines Wesens,
deine Sonne wird uns fehlen!



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem lieben
Papa, Schwiegervater, Opa, Uropa und Onkel, Herrn

Josef „Pepi“ Krismer
Tischlermeister i. R.

welcher heute, im 84. Lebensjahr, versehen mit dem hl. Sterbesakrament
friedlich entschlafen ist.

Wir begleiten unseren lieben Papa am **Montag, dem 3. April 2017,**
um 14 Uhr zum Sterbegottesdienst in die Pfarrkirche Roppen und betten
ihn anschließend am Ortsfriedhof zur letzten Ruhe.

Roppen, Haimingerberg, Imst, Nassereith, am 31. März 2017

Dein Humor wird uns fehlen:

deine Kinder: **Gerhard mit Ingrid, Gaby mit Hubert,**
Sabina mit Stefan und Angelika mit Andreas
deine Enkel: **Nadia, Daniel, Rebecca, Peter;**
Markus mit Stefanie, Christoph; Thomas;
Jaqueline mit Pascal, Simon und Marie
dein Urenkel: **Luis**
Hanni
im Namen aller Verwandten

Die Seelenrosenkränze beten wir am Samstag
und Sonntag jeweils um 19.30 Uhr
in der Pfarrkirche Roppen.



Bericht März 2017

Der März 2017 beginnt gleichzeitig mit der Fastenzeit und damit mit dem Aschermittwoch.

Traditionell wird an diesem Tag die Fastensuppe im Kultursaal ausgegeben und damit soziale Projekte unterstützt.

Die Senioren des Dorfes treffen sich einen Tag später zu einem geselligen Kegelnachmittag in Wenns.

Die Schützengilde veranstaltet das Schmiede-Pepi-Gedächtnisschießen für Gruppen und Vereine.

Das Geozentrum organisiert die Erikablütenwanderung im Bergsturzgebiet.

Der Obst- und Gartenbauverein veranstaltet einen Rebschnittkurs für Interessierte und angehende Winzer.

Die Pfarre ruft zur Neuwahl des Pfarrgemeinderates auf und beginnt mit der Turmsanierung. Die großen Jalousien im Glockenbereich werden erneuert.

Die VP-Ortsgruppe wählt einen neuen Obmann : Vbgm. Günter Neururer löst Fritz Raggl als Ortsparteiobmann ab.

Der Kulturausschuss der Gemeinde war Veranstalter der eines humorvollen Abends mit den Tyrol Inn Stones im Kultursaal .

Der Gemeinderat tagte am 27.März und beschließt die Jahresrechnung mit einem Überschuss von mehr als einer Million Euro. Leider ist dieser Überschuss nur darauf zurückzuführen, dass viele Projekte nicht abgearbeitet wurden.

Die Bevölkerung wartet immer noch auf einen Nahversorger und wird wieder einmal auf längere Zeit vertröstet.

Die Fußballer starten in die Frühjahrssaison, allerdings mit Niederlagen . Dadurch ist auch in der Tabelle nur der vorletzte Platz zu erreichen.

Das Märzwetter zeigte sich insgesamt von der sonnigen Seite. Nach der ersten Monatswoche gab es bis auf wenige Ausnahmen schönes Frühjahrs Wetter mit angenehmen Temperaturen und viel Sonnenschein. Erst mit kalendarischem Frühlingsbeginn meldete sich der Winter zurück.

Newsletter der Gemeinde Roppen

Liebe Internetfreunde, liebe Roppner/innen !

Diese Woche findet ihr auf unseren Gemeinde-Webseiten www.roppen.at folgende Neuigkeiten:

Protokoll Gemeinderatssitzung:

Das Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung vom 20. Februar 2017

Auf der Amtstafel:

2. Auflage des geänderten Entwurfes der ersten Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes vom 6.3.2017 bis 21.3.2017

Informationen zur Geflügelpest:

Infos zur Stallhaltungspflicht auf Grund der Geflügelpest in Europa

Anmeldung für das Kinderkrippenjahr 2017/2018:

Am Montag, den 6. März 2017 von 14:00 – 16:00 Uhr

Gruß Harald & Alex

P.S. Falls du den GEMEINDE-Newsletter nicht mehr erhalten willst, bitte einfach auf „Antwort“ klicken, „kein Newsletter“ schreiben und abschicken. Schon bist du von unserer Mailing-List verschwunden.



Gemeinde Roppen - Webteam
Röck Harald und Furtner Alexander

Newsletter der Gemeinde Roppen

Liebe Internetfreunde, liebe Roppner/innen !

Diese Woche findet ihr auf unseren Gemeinde-Webseiten www.roppen.at folgende Neuigkeiten:

Gemeinderatsprotokoll

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 27. März 2017

Das Foto der Woche

Die Fotos der Woche passend zum Frühlingsbeginn haben uns „Rauch Stefan“ und „Thaler Angelika“ zugesandt

Wir freuen uns immer wieder über Zusendungen von Schnappschüssen und präsentieren diese gerne als Foto der Woche

Heute Abend um 20 Uhr– Konzert der Tyrol Inn Stones

Heute Abend um 20 Uhr im Kultursaal Roppen eine Musikshow der besonderen Art – die Tyrol Inn Stones mit ihrem Programm „Evergrins“

4. Roppner Umwelttag

Am kommenden Samstag findet wieder die jährliche Dorfputzaktion (Treffpunkt 8:30 Uhr) und der Fahrradwettbewerb (10 Uhr) statt

Gruß Harald & Alex

P.S. Falls du den GEMEINDE–Newsletter nicht mehr erhalten willst, bitte einfach auf „Antwort“ klicken, „kein Newsletter“ schreiben und abschicken. Schon bist du von unserer Mailing-List verschwunden.



Gemeinde Roppen - Webteam
Röck Harald und Furtner Alexander



Der Tod kann auch freundlich kommen
zu Menschen, die alt sind,
deren Hand nicht mehr festhalten will,
deren Augen müde wurden,
deren Stimme sagt:
Es ist genug.
Das Leben war schön.



Mit Traurigkeit geben wir den Tod unserer herzenguten Mama, Tante,
Schwiegermutter, Oma, Schwester, Schwägerin und Patin, Frau

Lidwina Pfausler

geborene Köll
* 10.10.1927 † 10.03.2017

bekannt. Wir sind Gott dankbar, dass wir sie so lange haben durften.

Wir begleiten unsere liebe Mama am **Dienstag, dem 14. März 2017,**
um 14 Uhr zum Sterbegottesdienst in die Pfarrkirche Roppen mit
anschließender Verabschiedung. Die Urnenbeisetzung findet zu einem
späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis statt.

Roppen, Prutz, Innsbruck, im März 2017

Voller Liebe denken an dich:

**Karin mit Ludwig, Fabian und Lukas mit Jasmin
Bettina
Christoph
Ida, Helga und Herta**

im Namen der Patenkinder und aller Verwandten

Die Seelenrosenkränze beten wir am Sonntag und Montag jeweils um
19.30 Uhr in der Pfarrkirche Roppen.



TAG DER OFFENEN TÜR

FREITAG

31|MÄRZ|17

14.00 – 18.00 Uhr

*herzlich
willkommen!*

- **Pflegeausbildungen kennen lernen**
- **Berufseinsichten erhalten**
- **sich über Karriere-chancen informieren**
- **Gesundheitsstraße besuchen**
- **Schüler/innen treffen und ihre Berichte aus erster Hand erfahren**
- **sich Pflegetipps holen und vieles mehr.....**

**WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH
im St. Vinzenz Bildungszentrum in Zams**

Seniorenbund

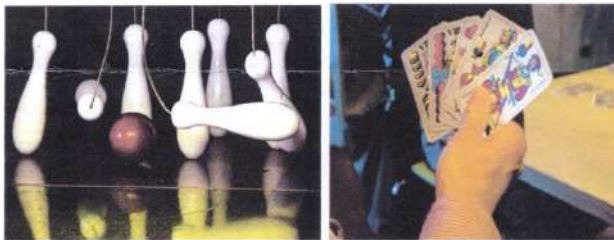
Seniorenbund „Ortsstelle Roppen“

Einladung zum Kegel- und Kartnernachmittag im Freizeitzentrum Wenns

am Donnerstag, den 2. März 2017

Abfahrt: 13.30 Uhr; Löckpuitter Platzl
Rückkehr: ca. 17.30 Uhr

Fahrtkostenbeitrag €10,- pro Person



Natter Richard 0650/5412278
Pfausler Richard 0664/6404747

Auf zahlreiche Beteiligung freuen sich die zwei
Richi's!



Lkw fing in Roppen während der Fahrt Feuer

Während der Fahrt in Roppen fing ein Lkw im Bereich des Führerhauses an zu brennen. Löschversuche des Fahrers scheiterten. Die Feuerwehr musste anrücken.



Quelle: zeitungsfoto.at

Auf der Dorfstraße in Roppen fing der Lkw plötzlich Feuer.

Roppen – Aus bisher unbekannter Ursache ging am Montag gegen 14 Uhr ein Lkw während der Fahrt auf der Dorfstraße in Roppen in Flammen auf. Der Fahrer versuchte vergeblich, den Brand mit einem Feuerlöscher unter Kontrolle zu bringen. Erst die Feuerwehr Roppen konnte das Feuer löschen. Der Lkw wurde schwer beschädigt, verletzt wurde zum Glück niemand. (TT.com)

Eine Million blieb für heuer übrig

Auch wenn Projekte über das Jahr geschoben wurden: Roppen steht finanziell gut da. Auch mit ADEG ist man auf der Zielgeraden.



Die Arbeiten zur Erweiterung des Roppener Friedhofs und jene am Kirchplatz wurden auf heuer verschoben.

Foto: Dorn

Von Agnes Dorn

Roppen – Die jüngste Gemeinderatssitzung widmete sich dem Gemeindebudget. Laut Plan hatte die Gemeinde Roppen im letzten Jahr eigentlich mehr vor, als schlussendlich umgesetzt wurde: Sowohl bei den Asphaltierungsarbeiten, bei der Erneuerung der Wasserhauptleitung inklusive Errichtung eines Trinkwasserkraftwerks als auch bei den Spielplätzen konnte nicht alles erledigt werden, was ursprünglich budgetiert war. Die eingeplanten 200.000 Euro für den Kindergarten stehen weiterhin bereit, auch das E-Auto um 30.000

Euro wird erst heuer angekauft. Insgesamt beträgt die Summe an Ausgabenunterschreitungen in Roppen für das vergangene Jahr rund 750.000 Euro.

Zusätzlich zu den positiv zu bilanzierenden Abweichungen bei den Einnahmen in der Höhe von 497.000 Euro (vor allem durch Grundverkäufe sowie durch um 172.000 Euro höhere Kommunalsteuereinnahmen in der Gesamthöhe von 650.000 Euro) bleibt insgesamt ein Überschuss von über einer Million Euro. „Wir haben aber viel auf heuer verschoben und einiges Kostenintensive wie die Wasserversorgung noch vor uns“, dämpfte Bürgermeister Ingo Mayr vorschnelle Euphorie bei der Jahresrechnung. Doch auch schuldenmäßig präsentiert sich die Gemeinde recht saniert, immerhin konnte der Verschuldungsgrad um vier Prozent auf insgesamt 22 Prozent reduziert werden. Mayr: „Die vor wenigen Jahren noch vier Millionen Euro hohe Darlehenssumme beläuft sich nun nur noch auf rund 2,489.000 Euro.“

Wie es nun mit der Kinderbetreuung weitergeht, wird sich in den nächsten Wochen weisen. Die Ergebnisse der in Auftrag gegebenen Vermessungen der für eine Erweiterung in Frage kommenden Gebäude werden übernächste Woche erwartet. Vizebürgermeister Günter Neururer sieht hier dringenden Handlungsbedarf: „Wir werden uns alle zwei bis drei Wochen treffen müssen und intensiv weiterarbeiten.“

Auch beim künftigen ADEG-Geschäft ist einiges zu sanieren, wie sich bei einer Begutachtung nun herausstellte: Die Firma ADEG wird in die Räumlichkeiten 186.000 Euro investieren und für die Gemeinde fallen schlussendlich Kosten in der Höhe von 20.000 bis 25.000 Euro an. Anfang April sollten alle Unterschriften getätigt sein, der Nahversorger wird voraussichtlich im Juni eröffnet.

Tyrol Inn Stones - EverGrins



TYROL INN STONES
Freitag, 31. März 2017 20.00 Uhr Kultursaal Roppen
Vorverkauf € 15.-
Abendkasse € 19.-
Kinder/Jugendliche bis 14 Jahre € 7.-
Vorverkauf: Gemeindeamt Roppen, Tel. 05417/5210
Eine Veranstaltung des
Kulturausschusses Roppen 

Tyrol Inn Stones– EVERGRINS

Es ist soweit: Die Blödelbarden vom Dienst, die Tyrol Inn Stones präsentieren nach ihrem Erfolgsprogramm “Eier & Nudln” ihren nächsten Hit: EverGrins! Und der Titel hält, was er verspricht. Von It’s My Party bis hin zu Teddybär Eins- Vier... die Stones schmettern in ihrem neuen Programm in gewohnter Manier einen Gassenhauer nach dem anderen auf die Bühne und verpassen allen Liedern natürlich die ganz spezielle Stones-Note.

Mit neuem Sänger Martin Schiferer an Bord, bleiben Gabriel Castañeda, Gernot Mungenast und Edgar Ruetz auch bei ihrem dritten Bühnenprogramm ihren Talenten treu: Gesang, Slapstick, Selbstironie und deftiger Humor. Genießen Sie einen Abend mit den schönsten Melodien der letzten 4000 Jahre und der witzigsten Gesangstruppe aus den Alpen. Die Tyrol Inn Stones erwarten Sie mit: EverGrins!

Infos: www.die-stones.at

Tyrol Inn Stones - EverGrins



TYROL INN STONES
Freitag, 31. März 2017 20.00 Uhr Kultursaal Roppen
Vorverkauf € 15.-
Abendkasse € 19.-
Kinder/Jugendliche bis 14 Jahre € 7.-
Vorverkauf: Gemeindeamt Roppen, Tel. 05417/5210
Eine Veranstaltung des
Kulturausschusses Roppen 

Tyrol Inn Stones– EVERGRINS

Es ist soweit: Die Blödelbarden vom Dienst, die Tyrol Inn Stones präsentieren nach ihrem Erfolgsprogramm “Eier & Nudln” ihren nächsten Hit: EverGrins! Und der Titel hält, was er verspricht. Von It’s My Party bis hin zu Teddybär Eins- Vier... die Stones schmettern in ihrem neuen Programm in gewohnter Manier einen Gassenhauer nach dem anderen auf die Bühne und verpassen allen Liedern natürlich die ganz spezielle Stones-Note.

Mit neuem Sänger Martin Schiferer an Bord, bleiben Gabriel Castañeda, Gernot Mungenast und Edgar Ruetz auch bei ihrem dritten Bühnenprogramm ihren Talenten treu: Gesang, Slapstick, Selbstironie und deftiger Humor. Genießen Sie einen Abend mit den schönsten Melodien der letzten 4000 Jahre und der witzigsten Gesangstruppe aus den Alpen. Die Tyrol Inn Stones erwarten Sie mit: EverGrins!

Infos: www.die-stones.at